

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1931**

499 (27.10.1931) Morgenausgabe





Die Angestellten in der Notzeit.

Der Deutschnationale Handlungsgehilfenverband Südwest zur sozialpolitischen Lage.

Der Gesamtvorstand des Gaues Süd-West im Deutschnationalen Handlungsgehilfenverband tagte am 24. und 25. Oktober, um zu den sozialpolitischen Fragen Stellung zu nehmen.

Was verdienen die Bezirksärzte.

Der Verein der badischen Staatsärzte legt Wert auf folgende Feststellungen: Nach dem unterm 22. September d. J. fast in der gesamten Presse erschienenen Sitzungsbericht des Haushaltsausschusses des Badischen Landtages über die Sparvorläufe im Ministerium des Innern hat der Herr Minister des Innern darauf hingewiesen, daß ein Bezirksarzt über 40 000 Mark Jahreseinkommen habe und man die Bezirke daher wohl vergrößern könne.

Ergebnislose Bürgermeisterwahl in Badenweiler.

Badenweiler, 26. Okt. Die Bürgermeisterwahl in Badenweiler am Sonntag führte zu keinem Ergebnis. Es erhielten Stimmen: Rechtsanwalt Dr. Heibel-Mannheim 199, Dr. Bohrer-Karlsruhe 54, Dr. Sirt-Radolfzell 59.

Dienstenthebung eines Bürgermeisters.

Singen a. S., 25. Okt. Der jetzige Bürgermeister Kuh von Gaillingen ist vom Bezirksamt einwilligen seines Amtes entsetzt worden.

Die unverzollten Säcke.

Umfangreiche Zollbetrügereien an der badisch-schweizerischen Grenze.

Kehl, 26. Okt. Die französischen Zollbehörden stellen jenen Expeditionen, die Waren in Säcken ins Ausland exportieren, Vollmachtsheime aus, mit deren Hilfe die leeren Säcke nach Gebrauch zollfrei wieder über die Grenze nach Frankreich zurückbefördert werden können.

Subilare.

Kußheim (Amt Karlsruhe), 27. Okt. (80 Jahre alt.) Ein angesehener Bürger unserer Gemeinde, Friedrich Hager, kann heute in seltener Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag feiern.

Die Toten im Lande.

Donauschingen, 26. Okt. (Direktor Schippel gestorben.) Heute morgen gegen 7 Uhr erlitt der Direktor der Bezirkspartalle Donauschingen, Schippel, auf dem Bahnhofsplatz einen Herzschlag und war sofort tot.

Ergebnislose Bürgermeisterwahl in Durlach.

(Durlach, 26. Okt. Bei der heute abend zwischen 6 und 7 Uhr abgehaltenen Wahl eines (einzigen) Bürgermeisters entfielen von 54 abgegebenen Stimmen 40 auf Staatsanwalt Heim-Karlsruhe, 11 auf Stadtrat Böning-Karlsruhe und 2 auf Bürgermeister Riger-Durlach. Eine Stimme war ungültig.

Da die absolute Mehrheit von 45 Stimmen somit von keinem Kandidaten erreicht wurde, ist die Wahl ergebnislos geblieben.

Trotz der außerordentlichen Spannung, mit der man der heutigen Bürgermeisterwahl von allen Seiten entgegengesehen hatte, nahm diese einen vollkommen ruhigen, von allen Zwischenfällen freien Verlauf.

Da die Sozialdemokraten Stimmhaltung proklamierten und die Kommunisten beschloßen hatten, für ihren Parteigenossen Böning auszutreten, ließ sich schon im voraus ungefähr ausrechnen, daß der Kandidat der Bürgerlichen es — bei strengster Parteidisziplin auf allen Seiten — auf höchstens 40 bis 43 Stimmen bringen würde, während die absolute Mehrheit 45 beträgt.

So ist es nun auch gekommen und wir werden daher einen zweiten, vielleicht sogar dritten Wahlgang erleben und möglicherweise dann am Ende doch noch einen kommissarisch bestellten Bürgermeister erhalten, wenn nicht in letzter Stunde eine Einigung erzielt wird.

Brände im Lande.

Büchenbronn b. Forstheim, 26. Okt. (Brand.) In der Nacht auf Sonntag brannte vermutlich durch Brandstiftung das Wohnhaus und die Scheune des Goldarbeiters Jakob Freidogel vollständig nieder.

Bödingheim (Amt Büchen), 26. Okt. (Feuer in einer Kirche.) In der hiesigen Pfarrkirche kam am Sonntagvormittag kurz nach dem Gottesdienst auf der Empore Feuer zum Ausbruch.

Uttenshofen (bei Engen), 26. Okt. In der Nacht zum Samstag brannte der Haushalt vollständig nieder. Auch hier liegt die Brandursache in Kürze nicht fest.

Reute (bei Ueberlingen), 26. Okt. Am Samstag abend, kurz nach 7 Uhr, brach in der freistehenden neuen Scheune des Bauwirts Willy Fritsch Feuer aus, das sich rasch auf das ganze Anwesen ausdehnte und dieses in Asche legte.

Vom Güterzug überfahren und gestöbt.

Forstheim, 26. Okt. Heute nachmittag hielt sich der etwa 45 Jahre alte Eisenbahnspektor Zung auf den Gleisen beim Güterbahnhof auf, um das Manövrieren eines Güterzugs zu beobachten.

Unterfödenbach (bei Weinheim), 26. Okt. (Todessturz vom Baum.) Infolge eines Abbruches stürzte der mit Obknechten beschäftigte Landwirt Nikolaus Fritsch ab und war sofort tot.

Sinsheim (Amt Rastatt), 26. Okt. (Wom eigenen Führer gestöbt.) Der 50 Jahre alte Landwirt Karl Vogel im Kartung ist am Freitag schwer verunglückt. Als er mit einem Wagen voll Dung zum Hofe hinausfahren wollte, scheuten die Kühe.

Ebersweier (bei Offenburg), 21. Okt. (Von der Lokomotive abgestürzt.) Der Rangierer Heinrich Kaitenbrunn stürzte auf dem Rangierbahnhof beim raschen Anfahren einer Lokomotive von dieser ab und erlitt schwere Verletzungen.

Oberensbach (bei Offenburg), 26. Okt. (Den Verletzungen erliegen.) Vor einigen Monaten war der Hofbauer Anton Müller beim Bahnübergang bei Zell a. S. mit seinem Fuhrwerk vom Zuge erfasst und vom Wagen geschleudert worden.

oder die Regierung aus eigener Machtvollkommenheit schon früher den gordischen Knoten durchhaut.

Abchied des Durlacher Oberbürgermeisters von der Beamtenschaft.

Eine stattliche Anzahl von städtischen Beamten hatte sich heute nachmittag 4 Uhr im Bürgerausschußsaal des Rathauses zum Abschied von dem in den Ruhestand tretenden Oberbürgermeister Föller zusammengefunden.

In seiner Ansprache wies der Vorsitzende des Vereins der städtischen Beamten, Verwaltungsoberinspektor Müller, darauf hin, daß die Jahre seit der Wahl des nun scheidenden Stadtoberhauptes für uns alle einen ganz anderen Verlauf genommen hätten, als man sich seinerzeit habe träumen lassen.

Antwärfend an diese Worte erinnerte hierauf Oberbürgermeister Föller an die ersten Jahre seiner Tätigkeit, an die folgende Inflation mit all ihren ungeliebten Begleiterscheinungen und die Nachfolgezeit der Scheinblüte, in der die Stadt Durlach immerhin eine Reihe von notwendigen Arbeiten, die der Krieg seinerzeit unterbrochen hatte, in beschleunigtem Tempo durchzuführen konnte.

Mit gegenseitigen besten Wünschen für ferneres Wohlergehen und persönlichem Abschied von jedem einzelnen Beamten schloß die kurze Veranstaltung.

Die zweite theologische Prüfung.

Nachstehende 22 Kandidaten, die sich der zweiten theologischen Prüfung in diesem Späthjahr unterzogen haben, sind unter die badischen evangelischen Pfarrkandidaten aufgenommen worden: Paul Aslan von Riegel, Karl Fritschner von Mannheim-Rendenheim, Friedrich Graf von Karlsruhe, Friedrich Graf von Mannheim, Gerhard Gager von Offenburg, Ernst Gammann von Karlsruhe, Wolfgang Gaud von Offenburg, Willy Henninger von Barga, Adolf Järder von Weersburg, Hugo Lutz von Heidelberg-Sandhofen, Helmut Müller von Mosbach, Walter Neukircher von Willingen, Ludwig Ochs von Rastatt, Richard Oesch von Mannheim-Käfertal, Jörg Schröder von Offenburg, Walter Schmeißler von Offenburg, Hans Schmidt von Durmersheim, Hermann Zengels von Rastatt, Emil Ziegler von Karlsruhe, Friedrich Staubitz von Dutenheim, Gottfried Zienhans von Dudenheim, Walter Ziegler von Heidelberg-Kirchheim. Außerdem hat die zweite theologische Prüfung bestanden: Karl Dörmach aus Paffenhofen (Württemberg).

Gerichtszeitung.

Geisingen (Amt Donauschingen), 25. Okt. (Ein Verkehrsunfall vor Gericht.) Unter der Anklage der fahrlässigen Tötung stand der Verwalter der hiesigen Kreispflegeanstalt, Wilhelm Simon, vor dem Schöffengericht Geisingen. Er hatte am 30. Juli im Hohenzollernschen mit seinem Auto beim Ueberholen einen Motorradfahrer gestreift, so daß dieser zum Sturze kam und schweren Verletzungen noch am gleichen Tage erlitten ist.

Seiter und trocken.

Der Vorstoß subtropischer Warmluft am Samstag, der schon gestern früh durch den Einbruch polarer Kaltluft aus Norden wieder beendet wurde, hat im ganzen Lande Niederschläge gebracht. Sie waren im Süden besonders ergiebig und gingen nach dem Kaltlufteinbruch in mittleren und höheren Lagen in Schnee über.

Wetternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte Karlsruhe.

Table with 7 columns: Stationen, Luftdruck in Meeress-Niveau, Temperatur C°, Relative Feuchtigkeit, Steigende Temperatur nachts, Schneehöhe cm, Wetter. Rows include Karlsruhe, Baden-Baden, Willingen, Bad Dürrenheim, St. Blasien, Badenweiler, Heidelberg.

Wetterausichten für Dienstag, den 27. Oktober 1931: Meist heiter und trocken, nur im Süden des Landes noch zeitweise bewölkt. Ziemlich kalt bei rauhen Nordostwinden. Nachtfröste auch in der Ebene.

Schneefall im Hochschwarzwald.

Donauschingen, 26. Okt. Die am Sonntag mittag im Hochschwarzwald einsetzenden Schneefälle, die die ganze Nacht über anhielten, haben im Nu ein winterliches Landschaftsbild geschaffen. Vor unter heftigen Nordostwinden zur Erde kam, hat starke Verkehrsstörungen verursacht. Verschobene Landstraßen sind durch umgeworfene Bäume versperrt. An den Telefon- und Lichtleitungen sind zahlreiche Störungen verursacht worden.

Wollen Sie oder müssen Sie sparen? Überflüssige Frage, denn: CLUB ist zwar eine sehr billige, aber ganz vorzügliche Zigarette; CLUB ist ja viel feiner als Sie vermuten.



**Aus der Landeshauptstadt.**

Karlsruhe, den 27. Oktober 1931.

**Fasnachtslustbarkeiten 1932.**

Amteslich wird mitgeteilt: Im Hinblick auf den Ernst der Zeit und die Notlage des deutschen Volkes werden für das Jahr 1931/32 karnevalistische Veranstaltungen jeglicher Art, insbesondere Masken- und Kostümbälle vor dem 16. Januar 1932 und ebenso nach dem Faschnachtstagen gänzlich verboten. ...

**Winternothilfe 1931/32.**

Es sei auch an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß bei allen Liebesgabenleistungen der Winternothilfe nachstehende Bedingungen zu beachten sind, die durch ihre wesentlichen Erleichterungen hinsichtlich des Transports eine erfolgreiche Durchführung des Hilfswertes gewährleisten:

- a) Die Reichsbahnverwaltung hat die frachtfreie Beförderung von Liebesgabenleistungen für die Winterhilfe der freien Wohlfahrtsverbände für die Zeit vom 20. September 1931 bis zum 31. März 1932 zugesagt. Die Frachtfreiheit gilt nur für die unmittelbare Winterhilfe. ...
- b) Folgende Privatbahnen haben sich in Baden dankenswerterweise dem Vorhaben der Reichsbahnverwaltung angeschlossen: ...

**Unterstützung des Hilfswerks durch Handel und Gewerbe.**

In der letzten Vollversammlung der Handelskammer Karlsruhe berichtigte der Präsident der Kammer, Herr Konjul Nicolai, der auch die Verhandlungen leitete, über die Durchführung der Winternothilfe in Baden. ...

Der Wochenmarkt am Montag war recht gut besetzt mit Butter, Eiern und Obst, in erster Linie mit inländ. Tafeläpfeln, Tafelbirnen, Trauben, vor allem ausländischen. ...

An der Technischen Hochschule Karlsruhe hat sich Dr. Ing. Karl Gallwitz, Leiter der Maschinenstelle der Bad. Landwirtschaftskammer in Karlsruhe, für das Fach 'Technik in der Landwirtschaft' als Privatdozent habilitiert.

# Personenstands- und Betriebsaufnahme. Das Einmessen der Erhebungspapiere (Hausliste, Haushaltungsliste und Betriebsliste) durch die Polizei ist nahezu beendet. ...

Kindersport. Am Dienstag, den 27. ds. Mts., abends 19.55 Uhr, kehren die vom Verein Jugendhilfe im Kindererholungsheim Friedenweiler untergebrachten Kinder nach sechswochentlicher Kur zurück.

Diebstähle. In der Nacht zum Samstag wurden in der Nähe von Rintheim zwei Gartenhütten gewaltsam zerstört. ...

**Aus Beruf und Familie.**

Jahren 70. Geburtstags feiert am 30. Oktober Frau W. Kästel Witwe, Leopoldstraße 5. Da Frau Kästel schon früh Witwe wurde, leitete sie fast ein Menschenalter lang eine bekannte Kucherei, die vor einigen Jahren in einen Autobetrieb umgewandelt und von ihren Söhnen weitergeführt wird.

**Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.**

Zobesfälle. 20. Okt.: Fritz Sadermann, 2 Tage alt, Vater: Paul Sadermann, Straßenbahn-Bogenfahrer. ...

**Grundbesitzwechsel und Hypothekenverkehr**

im 3. Vierteljahr 1931 in der Stadt Karlsruhe.

(Mitgeteilt vom Städtischen Statistischen Amt.)

Im 3. Vierteljahr 1931 wurden 106 (3. Vierteljahr 1930: 217, 2. Vierteljahr 1931: 280) Liegenschaften im Gesamtwerte von 2,3 Millionen M (3,4 bzw. 4,5 Millionen M) umgelehrt. ...

Höhere Preise erzielten 6 Grundstücke, nämlich 50 000, 65 200, 71 800, 94 000, 147 300 und 160 000 M. Im Durchschnitt kostete 1 verkaufte Grundstück 33 788 M (1930: 33 855 M, 1929: 36 489 M, 1928: 24 892 M, 1927: 33 984 M und 1913: 38 453 M).

Der Preis der verkauften unbebauten Grundstücke (einschließlich der zu Straßenzwecken usw. verkauften Grundstücksanteile) betrug bei:

15 bis 900 M	13 von 1000 M bis 3400 M
2 von 7000 M bis 7300 M	

Bei 1 weiteren Grundstück war der Preis noch höher, nämlich 26 000 M. Im Durchschnitt kosteten 100 verkaufte am unbebauten Gelände 180 M (1930: 809 M, 1929: 848 M, 1928: 620 M und 1927: 744 M).

**Hypothekeneintragungen**

erfolgten in 274 Fällen (3. Vierteljahr 1930 in 639 und 3. Vierteljahr 1931 in 301 Fällen) im Gesamtbetrag von 3,5 Millionen M (10,8 bzw. 5,4 Millionen M). ...

**Wählungen an Hypotheken**

fanden in der Berichtszeit 294 (3. Vierteljahr 1930: 310, 3. Vierteljahr 1931: 321) im Gesamtbetrag von 1,7 Millionen Reichsmark (2,6 Millionen Reichsmark bzw. 4,5 Millionen Reichsmark) statt.

**80 Jahre Kirchenchor St. Stephan.**

**Kirchenmusikalische Feier.**

Vor achtzig Jahren wurde der Kirchenchor von St. Stephan in Karlsruhe gegründet, mit dem Ziele, die Gottesdienste durch Vokalmusik zu verhöhnern und zu vertiefen. ...

Der Chor umfaßt 120 Sängerinnen und Sänger, der größte Teil davon gehört ihm seit vielen Jahren an. ...

Die geistliche und die musikalische Leitung des Chores wird durch die Handschuhwälder- und die Handschuhwälder-Regie geleitet.

**Kreuzer „Karlsruhe“ wird für seine Patentstadt.**

Aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens des neuen Kommandanten der „Karlsruhe“, Fregattenkapitän Erwin Bahrner, in der badischen Landeshauptstadt hat der Verkehrsverein dem Patentkreuzer umfangreiches Werbematerial über Karlsruhe und seine schöne Umgebung am Schwarzwald und Rhein zur Verfügung gestellt. ...

3. Vierteljahr 1930, nämlich um 29; 1931 und 1913 war mit je 20 Fällen das Umgekehrte der Fall.

**Der Zinsfuß.**

Soweit der Zinsfuß ermittelt werden konnte, erfolgte die Herabgabe der Hypothekengelder bei ... % d. neu eingetrag. Hypotheken Beträge

Zinsfuß	Fälle	Betrag
3 bis 4%	0,9	2,3
über 4% bis 5%	12,0	7,1
über 5% bis 6%	7,8	5,6
über 6% bis 7%	13,8	14,7
über 7% bis 8%	28,6	39,3
über 8% bis 9%	6,9	3,8
über 9% bis 10%	14,3	16,3
über 10% bis 11%	1,8	1,7
über 11% bis 12%	8,8	3,8
über 12% bis 15%	5,1	6,4

In der obigen Uebersicht sind deutlich drei Zinsfußstufen zu erkennen, nämlich die Stufe bis einschl. 7 Proz., über 7 bis einschl. 10 Proz., und die über 10 Proz. ...

Bei diesen Mittelteilungen über den Zinsfuß sei noch einmal darauf hingewiesen, daß bei einem großen Teil der Neubestellungen (1931 etwa 21 Proz.) der Zinsfuß nicht bekannt ist.

Unbekannt war der Zinsfuß im 3. Vierteljahr 1931 bei 57 Hypotheken mit 0,7 Millionen Reichsmark.

**Verlängerung der Steueramnestie im Einzelfall**

Wie der Reichsfinanzminister in einem Schreiben an den Reichsverband der Deutschen Industrie erklärt, tritt in den Fällen, in denen aus besonderen Gründen die Frist für die Anzeige von ausländischen Familieneinkünften oder von ausländischen Beteiligungen oder die Frist für die Abgabe der Vermögenserklärung 1931 auf Antrag des Steuerpflichtigen über den 26. Oktober verlängert wird, ...

**Voranzeigen der Veranstalter.**

# Dramm-Abend Max Paucel. Heute, Dienstag, den 27. Oktober, findet abends 8 Uhr im Schauspielhaus der hochinteressante Abend von Professor Max Paucel, dem Direktor der Badischen Musikhochschule, statt.

# Konfirmationskonzert des „Neo-Schüler-Arbeitskreises“ am Mittwoch, den 28. Oktober, abends 8 Uhr, im Schauspielhaus. ...

# Café Wagner. Heute, Dienstag, findet Operetten-Abend bei Kapellmeister Max Wagner, heute, Dienstag, abends 8 Uhr, statt.

# Kabarett Voland. Heute, Dienstag, nachmittags 4 Uhr, findet Tanz-See mit Kabarett-Einlagen bei kleinen Preisen statt.

**Filmchau.**

# „Der jüngste Zeunant“ in den Atlantik-Küsten. Der neueste Großfilm des beliebten Filmmanns Ramón Novarro, erlöst heute in den Atlantik-Küsten, Karlsruhe, 5. keine heilige Gräfin (K. Braun). ...

**Eine Tonfilm-Operette im U.S.**

Auf diese Frage erhält der Besucher des Union-Theaters unterhaltenden Bescheid. Die nach dem gleichnamigen Bühnenwerk benannte Tonfilm-Operette gefüllt sich in einer harmlosen, jedoch gleichzeitig harmlos zubereiteten Komödie mit allerlei reizendem Beiwerk und Tempo. ...

Krüger Bonbon advertisement with logo and text.

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Alle Börsen in Europa melden schwache Tendenz.

Grund: Das unbefriedigende Ergebnis von Washington. — Berlin: Günstige Einflüsse gehen vom Reichsbankstatus aus.

Berlin, 26. Okt. (Frankfurt). Der außerordentliche Telephonverkehr...

Einen guten Eindruck hinterließ die Entspannung am Deutschen Geld- und Devisenmarkt.

Am Geldmarkt wurde ein Ansehensverlust mit 8-10 Prozent...

Im Verlauf traten keine nennenswerten Veränderungen ein.

Auch die schwächere Tendenzgestaltung der Auslandsbörsen...

Berliner Devisennotierungen vom 26. Oktober 1931. Table with columns for currency type and exchange rates.

Züricher Devisennotierungen vom 26. Oktober 1931. Table with columns for currency type and exchange rates.

Londoner Goldpreis. Der Londoner Goldpreis beträgt am 26. Oktober für ein Gramm...

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 26. Okt. (Frankfurt). Amtliche Produktennotierungen...

Mannheimer Produktenbörse.

Mannheim, 26. Okt. (Frankfurt). Die Forderungen des Auslands...

Schlachtvieh- und Nutzviehmärkte.

Karlsruhe, 26. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren zugeführt...

Stärke Entlastung der Reichsbank.

Berlin, 26. Okt. Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 23. Oktober...

Auslandsmärkte. Getreide- und Olsaaten.

Rotterdam, 26. Okt. (Frankfurt). Getreide-Schlachtfurte...

Chicago, 26. Okt. (Frankfurt). Getreide-Schlachtfurte...

Winnipeg, 26. Okt. (Frankfurt). Getreide-Schlachtfurte...

Fette und Öle.

Chicago, 26. Okt. (Frankfurt). Fette, Schmalz, Vorkauf...

Baumwolle.

New York, 26. Okt. (Frankfurt). Baumwoll-Schlachtfurte...

Zucker.

Mannheim, 26. Okt. (Frankfurt). Zucker. Innerhalb 10 Tagen...

Metalle.

Berlin, 26. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für die 100 R...

Eiermarkt.

Berlin, 26. Okt. Heute notierten bei fester Tendenz in Reichsbank...

Table with columns for market type and values.

Wegen Aufhebung des Verbotes gegen den Verkauf...

Zur Feldmäuseverteilung. Liefer in Strichingetrelde u. Phosphor...

Flachengraben. Derrenantent zu verfert...

Rahmalmilch. 4 Wochen gebraucht...

Zur Schuhfabrikat. Durchführungs...

4 Räder. 4 Räder. 4 Räder.

Komb. Herd. (3 u. 4) neu, weit...

4 PS. Opel-Limousine. In gutem Zustande...

Auto. Ford-Straßenwagen...

Tiermarkt. Schlachtfurde...

Schlachtfurde. werden bei gut...

Todes-Anzeige. Gottes heiliger Wille hat unseren lieben Gatten, Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn Otto Schill...

Todes-Anzeige. Gestern morgen 11 Uhr verchied nach kurzer schwerer Krankheit unser lieber Vater, Großvater und Onkel, Albert Rieger...

Danksagung. Für die wohlwollende Teilnahme bei dem mich betrockenen, unersetzlichen Verlust meines unvergesslichen, lieben u. guten Gatten, Gustav Heller...

Todes-Anzeige. Rasch und unerwartet verschied infolge eines Schlaganfalles, im Alter von nahezu 64 Jahren, meine liebe Frau...

Möbel. Schreivimmer, Schreivimmer, aus Kontursstoffe u. A. zu verfert. J. Baizer...

Ihre Vermählung zeigen an. Rektor Otto Fritz und Elise Fritz, geb. Noth. 24. Oktober 1931.

Frau Käthen Ewald. geb. Ganzhorn. Karlsruhe, d. 26. Oktober 1931. Gabelsbergerstr. 6.

Weg. Blasmangel. 1 schön, groß, Kleiderkasten, 6 gut erhaltene Lederstühle, 1 Kleider-Garderobe...

Zur Feldmäuseverteilung. Liefer in Strichingetrelde u. Phosphorlatweg zu billigsten Preisen. 1932. Ungezielter-Vertilgungs-Anstalt Friedr. Springer...

